



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

21. Jahrgang	Ausgegeben am 17. Februar 2016	Nummer 3
---------------------	---------------------------------------	-----------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
16/13	12.02.2016	Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 25. Februar 2016, 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal	3
16/14	11.01.2016	Abholen von Fundgegenständen, die vom 16.09.2014 bis zum 11.09.2015 im Fundbüro Remscheid und dem Bürgerbüro abgegeben wurden	6
16/15	11.01.2016	Einziehung eines Teils einer alten Wegeparzelle im Bereich Hoffmeisterstraße	6
16/16	22.01.2016	Einziehung der Wendeschleife der Hans-Potyka-Straße	7
16/17	29.01.2016	Aufstellung des Bebauungsplans 633	9
16/18		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Abschleppung und Entsorgung von nicht mehr zugelassenen Kraftfahrzeugen für 2016 - 2018 (Nr. 18-16-0017-32)	10
16/19		Offenes Verfahren nach VOL/A Lieferung von fünf Krankenkraftwagen Typ B - Krankentransportwagen/Notfallwagen - gemäß der EN 1789 neuester Fassung (Nr. 18-16-0020-37)	13
16/20		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Putzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0027-28)	16
16/21		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0028-28)	19
16/22		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Fliesenarbeiten und Plattierungsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0029-28)	21
16/23		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Estricharbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0030-28)	24
16/24		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Tischlerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0031-28)	26
16/25		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Rollladen- u. Sonnenschutzarbeiten Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0032-28)	29

Nr.	Datum	Titel	Seite
16/26		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Metallbau- u. Schlosserarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0033-28)	31
16/27		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Malerarbeiten, Lackierarbeiten und Tapezierarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0034-28)	34
16/28		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Bodenbelagsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0035-28)	36
16/29		Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Trockenbauarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0036-28)	39
16/30	17.02.2016	Benachrichtigungen über die öffentlichen Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW	41
16/31		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat März 2016	47

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck**Erscheinungsweise:** monatlich**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de**Telefon:** 02191 16-3518**Der Abonnementpreis**

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>**Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:**

Erscheinungstermin der Ausgabe März 2016 ist Mittwoch, 16.03.2016
Redaktionsschluss der Ausgabe März 2016 ist Montag, 07.03.2016

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

16/13

Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 25. Februar 2016 um 16.15 Uhr, in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2015
- 3 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 4 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 4.1 Theorie und Praxis im Asyl-Wesen der Stadt
- Anfrage der Ratsgruppe pro Deutschland
- 4.1.1 Theorie und Praxis im Asyl-Wesen der Stadt, Anfrage der Gruppe PRO Deutschland vom 13.11.2015
- 4.2 Situation minderjähriger unbegleiteter Asylbewerber bzw. Asylanten
- Anfrage der Ratsgruppe pro Deutschland
- 4.3 Sachstand zur Vermarktung des Geländes am Bahnhof Remscheid-Lennep
- Aktualisierung der Vorlage 15/0196 -
- 4.3.1 Sachstand zur Vermarktung des Geländes am Bahnhof Remscheid-Lennep
Anfrage der W.i.R vom 03.02.2016 zur BV 3 am 17.02.2016 und zum Rat am 25.02.2016
- 5 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1 Verfügung zur Haushaltsführung 2016
- 5.2 Spielflächenplanung 2015
- 5.3 Unterrichtung des Rates
- 6 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge
gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 8 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung
gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 8.1 Hundertprozentig erneuerbar – Klimaschutz und Energiewende im Bergischen Land umsetzen
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe
- 8.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Ratsgruppe vom 19.11.2015 mit dem Titel "Hundertprozentig erneuerbar - Klimaschutz und Energiewende im Bergischen Land umsetzen"

- 8.2 Aktionsbündnis "Für die Würde der Städte" - Resolution zur Kommunalfinanzierung
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 8.3 Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Karneval und anderer Großveranstaltungen
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
- 8.4 Verkehrsgutachten einer Sensitivitätsanalyse unterziehen
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 8.5 Ehrenamtliche Rückführungshelfer
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
- 8.6 Transparenz des Verwaltungshandelns stärken – Beschlusskontrolle ermöglichen
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 9 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 10 Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 10.1 Benennung von Ausschussmitgliedern
- Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 10.2 Benennung von Ausschussmitgliedern
- Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 11 Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule und Bildung hier Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
- 12 Benennung von Mitgliedern der kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Remscheid
- 13 Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII
- 14 Planung des Angebotes mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII in Verbindung mit § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2016/2017
- 15 Entwurf des Nachtragshaushaltes und der Nachtragssatzung 2016
- 16 I. Nachtragshaushaltsplan 2016 (Entwurf)
Etatrecht der Bezirksvertretungen
- 17 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Kindertageseinrichtung Arnoldstraße/Sporthalle Mannesmann
- 18 Erhöhung der Sollkapazität der Stelle mit der SAP-ID 30000899,
Weiterbildungslehrerin Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS
- 19 Stellenplan 2016 - Befristete Maßnahmen zur Deckung von Personalmehrbedarfen bei dem Fachdienst Zuwanderung und Versicherungswesen , überplanmäßige Mittelbereitstellung
- 20 Annahme des (Teil) Widerrufs-/Rückforderungsbescheids des VRR v. 20.01.2016 und Teil-Rückzahlung von Fördermitteln für die P+R-Anlage am Hauptbahnhof Remscheid sowie die außerplanmäßige Mittelbereitstellung
- 21 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 21.1 Überplanmäßige Bereitstellung von Sachaufwand für laufende Aufwendungen und bilanzielle Rückstellungen für 2015 im Bereich des Fachdienstes Recht und Datenschutz
- 21.2 Einrichtung von vier Stellen im Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, Abteilung Soziale Dienste und Aufhebung von Wiederbesetzungssperren

- 22 Beabsichtigung einer Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten an die Stadtwerke Remscheid GmbH
- 23 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 24 Stadtparkasse Remscheid
- Wahl eines Stellvertreters eines Mitglieds aus dem Kreise der Dienstkräfte in den Verwaltungsrat
- 25 Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 26 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 27 Umbesetzung im Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
- 28 Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 29 AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 30 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 31 BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH
- Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 32 Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 33 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 34 RWE AG - Vertreter in der Hauptversammlung
- 35 RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 36 Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Vertretung der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 37 Stadtwerke Remscheid GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 38 Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 39 Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)

- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

*) Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 19.02.2016 dem Oberbürgermeister (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können der Oberbürgermeister, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen und -gruppen sein. Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 12. Februar 2016
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

16/14

Abholen von Fundgegenständen, die vom 16.09.2014 bis zum 11.09.2015 im Fundbüro Remscheid und dem Bürgerbüro abgegeben wurden

Von den Fundgegenständen, die vom 16.09.2014 bis zum 11.09.2015 bei den Stadtwerken, beim Fundbüro der Stadt Remscheid und den Bürgerbüros abgegeben wurden, lagert noch ein Teil im Fundbüro Remscheid, Elberfelder Str. 36. Den Verlierern wird Gelegenheit geboten, sich zur Anmeldung ihrer Rechte bis zum 26.02.2016 beim Fundbüro der Stadt Remscheid, Elberfelder Str. 36, zu melden.

Nach Ablauf der Frist werden alle Fundgegenstände am 11.03.2016, 14.00 Uhr, in der Aula der Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstr. 25, versteigert.

Remscheid, den 11. Januar 2016
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

16/15

Einziehung eines Teils einer alten Wegeparzelle im Bereich Hoffmeisterstraße

Es ist beabsichtigt, die in der Anlage markierte Teilfläche der alten Wegeparzelle des Weges von der Lange Straße in Richtung Mühlenteich gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung einzuziehen.

Es handelt sich hierbei um eine Teilfläche des Flurstücks Gemarkung Remscheid, Flur 69, Flurstück 80.

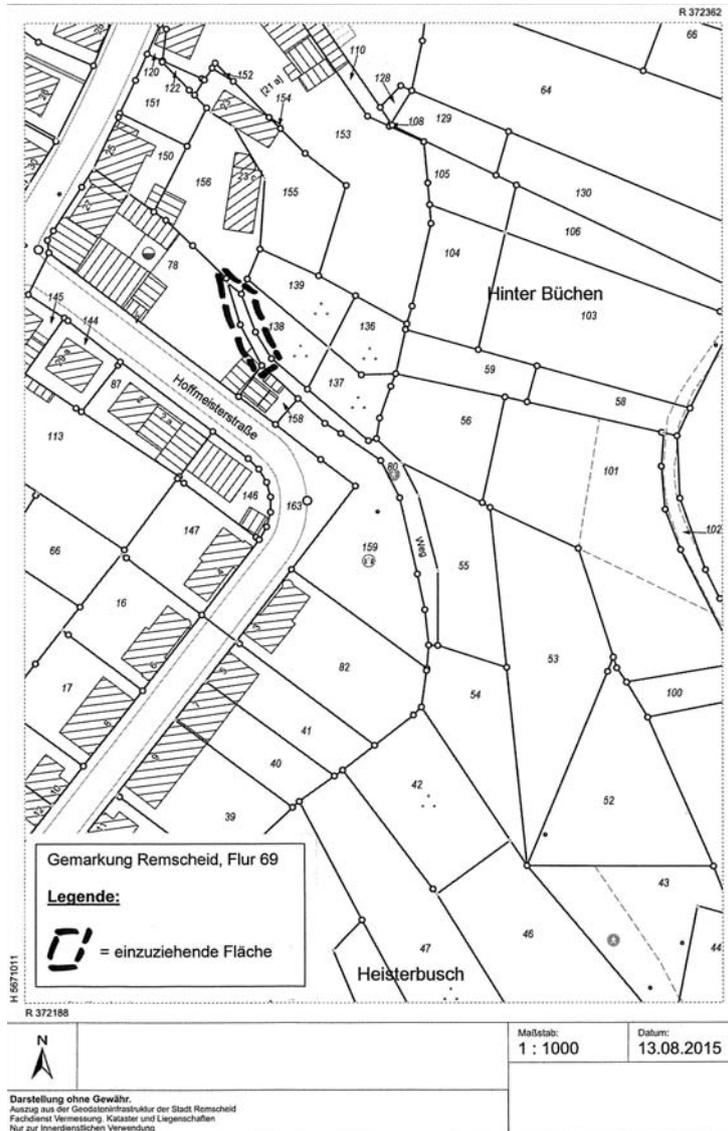
Die Absicht der Einziehung ist gem. § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Planunterlagen, aus denen die vorgenannten einzuziehenden Flächen ersichtlich sind, können während der Einwendungsfrist bei den Technischen Betrieben, Geschäftsbereich Straßen und Brückenbau, Lennepstraße 63, 42855 Remscheid, Zimmer E 17, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Einwendungen gegen die Absicht der Einziehung können bis zum Ablauf von 3 Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung erhoben werden. Die Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift bei den Technischen Betrieben der Stadt Remscheid, Geschäftsbereich Straßen und Brückenbau, Lennepstraße 63, 42855 Remscheid, Zimmer E 17, einzulegen.

Remscheid, den 11. Januar 2016
 gez. Mast-Weisz
 Oberbürgermeister



16/16
Einziehung der Wendeschleife der Hans-Potyka-Straße

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 24.09.2015 wird die in der Anlage 1 markierte Wendeschleife der Hans-Potyka-Straße gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung eingezogen.
 Es handelt sich hierbei um das Flurstück Gemarkung Lennep, Flur 12, Flurstück 1359.

Planunterlagen, aus denen die vorgenannte einzuziehende Fläche ersichtlich ist, können während der Klagefrist bei den Technischen Betrieben Remscheid, Geschäftsbereich Straßen und Brückenbau, Lennepstraße 63, 42855 Remscheid, Zimmer E 17, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

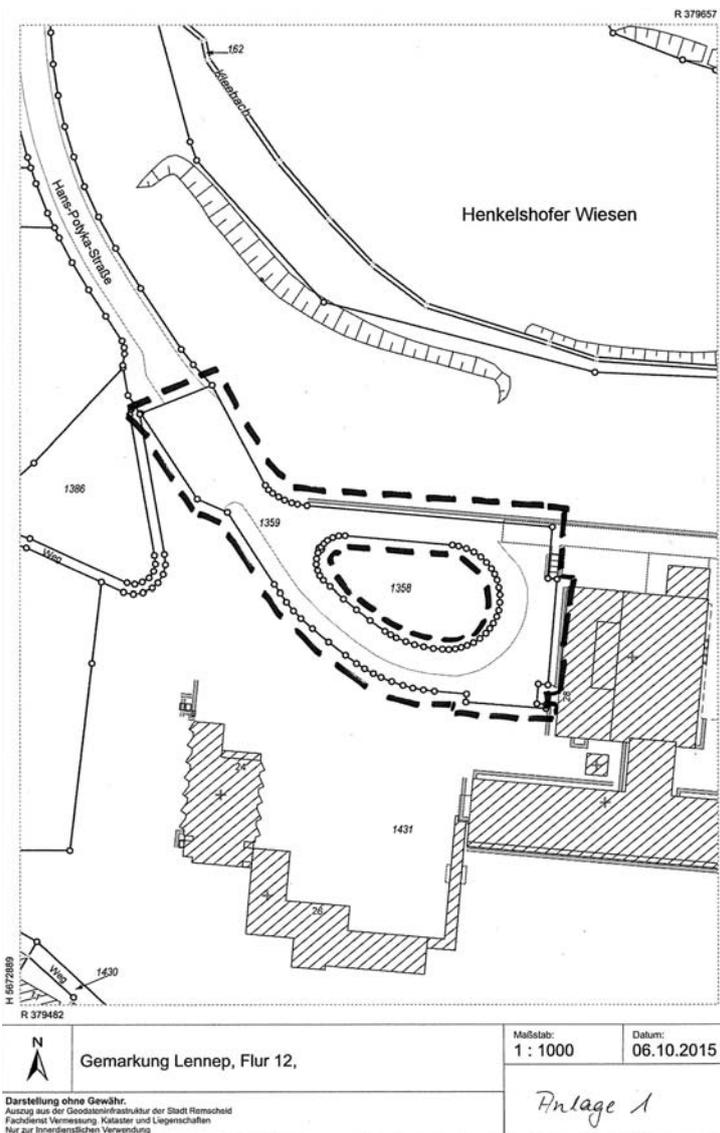
Gegen die Einziehung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein- Westfalen (ERVVO VG/FG) eingereicht werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Abschrift erhalten.

Die Frist ist nur gewahrt, wenn die Klage vor Ablauf der Frist bei dem Verwaltungsgericht eingegangen ist. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Bitte beachten Sie bei der elektronischen Klageerhebung die besonderen Vorschriften. Wenden Sie sich hierzu ggfls. an das Verwaltungsgericht Düsseldorf.

Remscheid, den 22. Januar 2016
 gez. Mast-Weisz
 Oberbürgermeister



16/17

Aufstellung des Bebauungsplans 633

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.12.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 633 gemäß §§ 2 (1) i. V. m. 13a BauGB

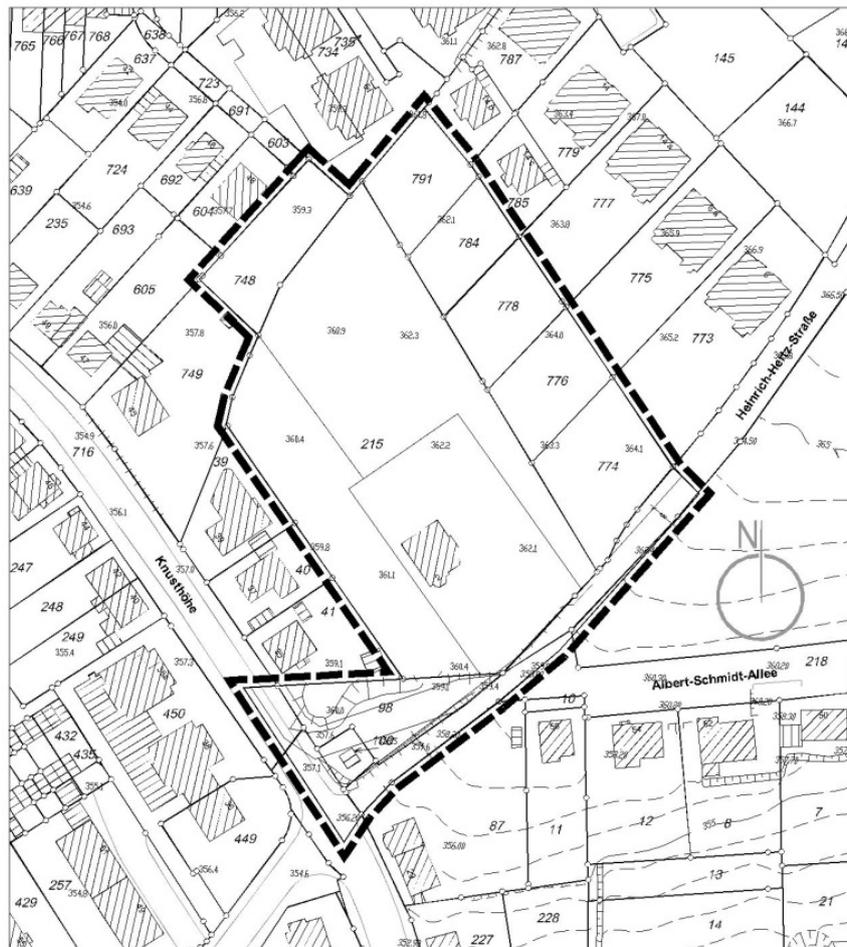
Für den Bebauungsplan 633 Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knusthöhe wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 633 erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Der Bebauungsplan 633 soll die planungsrechtlich Grundlage für die Realisierung zum Neubau von drei Mehrfamilienwohnhäusern auf einer Tiefgarage darstellen. Darüber hinaus soll der Bebauungsplan die planungsrechtlich Grundlage für die gesicherte Erschließung über die Heinrich-Hertz-Straße sein. Die Fläche des nordöstlich angrenzenden Waldes und der erhaltenswerte Grünbestand wird ebenfalls über den Bebauungsplan gesichert.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 633 gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 633 gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltpfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.



Der Aufstellungsbeschluss sowie die erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, den 29. Januar 2016
 gez. Mast-Weisz
 Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 633 – Gebiet: nördlich Heinrich-Hertz-Straße, östlich Knuthöhe – wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NRW:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bei der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung, der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmung und des Flächennutzungsplans ist auf die Rechtsfolgen nach Satz 1 hinzuweisen.

Remscheid, den 29. Januar 2016
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

16/18

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**Abschleppung und Entsorgung von nicht mehr zugelassenen Kraftfahrzeugen für 2016 - 2018
(Nr. 18-16-0017-32)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid
Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-12584
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
b) **Art des Vertrages:** Dienstleistung

3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid

- b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 50118400-9

Art und Umfang der Leistungen:

Abschleppung und Entsorgung von nicht mehr zugelassenen Kraftfahrzeugen für 2016 - 2018

- c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,

Beginn oder Ausführung des Auftrags: Dauer des Auftrags 2016 - 2018

Ausführung: ab Zuschlagserteilung (Anfang April)

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYYYM

- b) **Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** 17.03.2016 (09:30 Uhr)
- b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
- c) **Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers
- b) **Tag, Stunde und Ort:** Entfällt
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
- eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- h) Bescheinigung über den Besitz einer gültigen Erlaubnis zum gewerblichen Güterkraftverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG).
- i) Nachweis der mindestens 1-jährigen selbstständigen Tätigkeit im Pannenhilfs-, Bergungs- und Abschleppgewerbe.
- Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Hackenlastversicherung (Deckungssumme min. 500.000,00 EUR für Sach- und Sachfolgeschäden) sowie einer Betriebshaftpflichtversicherung, die auch auf Schäden auf fremden Grundstücken mit abdeckt. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Alternativ kann der Nachweis auch geführt werden, wenn eine entsprechende schriftliche Erklärung der Versicherung mit dem Angebot vorgelegt wird.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Der Bieter muss als Demontagebetrieb gemäß § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen (Altfahrzeug-Verordnung) anerkannt sein. Zum Nachweis ist die jeweils gültige Bescheinigung nach § 5 Abs. 3 Satz 1 Altfahrzeug-Verordnung einschließlich des Prüfberichts oder das jeweils gültige Überwachungszertifikat einer technischen Überwachungsorganisation oder einer Entsorgungsgemeinschaft einschließlich des Prüfberichts dem Angebot beizufügen.
- b) Der Betreiber des Demontagebetriebes muss über die zum Errichten und zum Betrieb erforderliche Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz oder über die nach § 67 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erforderlichen Anzeigen verfügen und den entsprechenden Nachweis dem Angebot beifügen.
- c) Die Durchführung von Versteigerungen auf einem geeigneten Sicherstellungsgelände in Remscheid oder einer angrenzenden Nachbargemeinde muss möglich sein.
- d) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Dienstleistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) mit Angabe von Auftraggeber(privat oder öffentlich), Umfang, Ausführungsjahr beizufügen.
Mindestanzahl: 3 Referenzen.

Für die Eigenerklärung (3d) ist ein entsprechender Vordruck (Bietererklärung Referenzen) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 15.04.2016**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>
- Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYYN

- Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der o.g. Vergabeplattform zur Verfügung und können dort kostenlos heruntergeladen werden. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich, falls nicht schon vorhanden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
- Frist für Bieterfragen: 14.03.2016 23:59 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 22 EG VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. **Vorinformation:** Nein

18. **Absendung der Bekanntmachung:** 17.02.2016

16/19

Offenes Verfahren nach VOL/A

Lieferung von fünf Krankenkraftwagen Typ B - Krankentransportwagen/Notfallwagen - gemäß der EN 1789 neuester Fassung (Nr. 18-16-0020-37)

1. Kontaktstelle:

Stadtverwaltung Remscheid
Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-12584
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren nach VOL/A

b) **Art des Vertrages:** Lieferung, Kauf

3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 34114121-3; 34114100-0; 34114110-3

Art und Umfang der Leistungen: Lieferung von fünf Krankenkraftwagen Typ B - Krankentransportwagen/Notfallwagen - gemäß der EN 1789 neuester Fassung

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. **Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,**

Beginn oder Ausführung des Auftrags:

Ausführung: Ab Zuschlagserteilung

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:**

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de
Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYYYK

b) **Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** 12.04.2016 (09:30 Uhr)

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Vertreter des Auftraggebers

b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt

8. Kauttionen und sonstige Sicherheiten: Keine

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.

b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.

c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.

d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.

f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:

- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und

- eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Prospektmaterial (Beschreibungen und Fotografien), in dem die zu liefernden Artikel eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind.
- b) Erfahrung/Referenzen: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) mit Angabe von Auftraggeber, Fahrzeugtyp und Auslieferungsdatum beizufügen. Mindestanzahl: 3 Referenzen.
- c) Kundendienstnetz: Nachweis über das Kundendienstnetz mit geeigneter, kurzfristiger Betreuung durch Fachwerkstätten bzw. Fachmonteuren.
- d) Die Einhaltung nachfolgender Anforderungen ist durch Abgabe einer EG-Konformitätserklärung schriftlich zu bestätigen:
 - Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß DIN EN 1789:2014-12 für Konzeption, Bauart und in Verkehr gebrachte Ausführung,
 - DIN VDE 100 Errichtung von Niederspannungsanlagen
 - BGR 500 Betreiben von Arbeitsmitteln: 2.10 Hebebühnen, 2.32 Sauerstoffanlagen, 2.35 Kälteanlagen

Für die Eigenerklärung (3b) ist ein entsprechender Vordruck (Bietererklärung Referenzen) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 09.05.2016**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>
- Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYYYK
- Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der o. g. Vergabepattform zur Verfügung und können dort kostenlos heruntergeladen werden. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich, falls nicht schon vorhanden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

- Frist für Bieterfragen: 06.04.2016 23:59 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 22 EG VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Vergabekammer Rheinland
Spruchkörper Düsseldorf
über Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnhof 35
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 17.02.2016

16/20

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Putzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0027-28)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45421000-4, 45422000-1, 45262300-4,
45262310-7, 45262311-4, 45262330-3, 45262350-9

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Maurerarbeiten (DIN 18330), Betonarbeiten (DIN 18331),
Putzarbeiten (DIN 18350)

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages**

Beginn: 04/2016

Ende: 03/2017

5. a) **Anforderung der Unterlagen:**

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlussstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 11.03.2016

c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: entfällt

6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** 15.03.2016 (09:30 Uhr)

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. **a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 15.03.2016, 09:30 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben.
Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/21

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0028-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45260000-7, 45261210-9, 45261300-7, 45261211-6,
4561212-3, 45261213-0, 45261214-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Dachdecker (DIN 18338), Bauklempner (DIN 18339)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016
Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 11.03.2016

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 15.03.2016 (10:15 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 15.03.2016, 10:15 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/22

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Fliesenarbeiten und Plattierungsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0029-28)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45431000-7, 45431100-8, 45431200-9, 44113200-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Fliesen- u. Plattierungsarbeiten (DIN 18352)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016
Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 11.03.2016

c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 15.03.2016 (11:00 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) **Sprache(n):** Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) **Tag, Stunde und Ort:** 15.03.2016, 11:00 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.**12. Teilnahmebedingungen:****1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.

b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.

c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.

d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.

f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:

- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und

- eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefriedigung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/23

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Estricharbeiten - Stadtgebiet Remscheid
(Nr. 18-16-0030-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 452100000-2, 452623200-0, 45262321-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Estricharbeiten (DIN 18353)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016
Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 11.03.2016

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 15.03.2016 (11:45 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 15.03.2016, 11:45 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/24

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Tischlerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid
(Nr. 18-16-0031-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45421000-4, 45422000-1

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Tischlerarbeiten (DIN 18355)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016
Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

- b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 11.03.2016
c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**
6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** **15.03.2016 (12:30 Uhr)**
b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte
b) **Tag, Stunde und Ort:** 15.03.2016, 12:30 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
gem. Vergabeunterlagen
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:** Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
- 2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/25

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Rollladen- u. Sonnenschutzarbeiten
Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0032-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45212190-4, 44115900-8

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Rollladen- u. Sonnenschutzarbeiten (DIN 18358)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016
Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 12.03.2016

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 16.03.2016 (09:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zu gelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 16.03.2016, 09:30 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/26

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Metallbau- u. Schlosserarbeiten -
Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0033-28)**

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45262670-8, 45262680-1, 45223100-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Metallbau- u. Schlosserarbeiten (DIN 18360)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016

Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlussstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 12.03.2016

c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlussstermin für Angebotseingang: 16.03.2016 (10:15 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) **Sprache(n):** Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) **Tag, Stunde und Ort:** 16.03.2016, 10:15 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: - keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.**12. Teilnahmebedingungen:****1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/27

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Malerarbeiten, Lackierarbeiten und Tapezierarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0034-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45432200-6, 45442100-8, 45442110-1,
45442000-7, 45442120-4, 45442121-1, 45442180-2

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Maler- u. Lackierarbeiten (DIN 18363), Tapezierarbeiten (DIN 18366)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016
Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 12.03.2016

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 16.03.2016 (11:00 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 16.03.2016, 11:00 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/28

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Bodenbelagsarbeiten -
Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0035-28)**

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45432130-4, 4543100-5, 45431110-8

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Bodenbelagsarbeiten (DIN 18365)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016

Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 12.03.2016

c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 16.03.2016 (11:45 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) **Sprache(n):** Deutsch

7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) **Tag, Stunde und Ort:** 16.03.2016, 11:45 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:** Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.

b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.

c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.

d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.

f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:

- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und

- eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/29

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2016/2017 - Trockenbauarbeiten -
Stadtgebiet Remscheid (Nr. 18-16-0036-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45324000-4, 4521141-4, 45343100-4,
45421141-3, 45421146-9, 45432210-9

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Trockenbauarbeiten (DIN 18340 und DIN 18350)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2016
Ende: 03/2017

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 11.03.2016

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 16.03.2016 (12:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: 16.03.2016, 12:30 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid, Technische Betriebe, Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gem. Vergabeunterlagen

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) vor Zuschlagserteilung die gemäß § 4 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben. Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2016, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

16/30

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.

Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:

**Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219**

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Frau Barbara Marta Stehling, Avenue Louis Bertrand 104 in B-1030 SCHAERBEEK/BELGIEN

3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **18.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102542975**

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:

**Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219**

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herrn Ali Ekber Tasigüzel, Boulevard Robert Schumann 85 in L-8340 OLM/LUXEMBURG

3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **18.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102537475**

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:

**Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219**

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:

Herrn Ali Ekber Tasigüzel, Boulevard Robert Schumann 85 in L-8340 OLM/LUXEMBURG

3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **18.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102537478**

-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Emre Sayer, 8. Cadde No. 15 c/o Mermerciler Sanayi Sitesi in TR-34524 BEYKLIKDÜZÜ ISTANBUL
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **18.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102547804**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Belja Sadat, Ul.Gjocestojchevski Br. 1/1-2 in MK-1000 SKOPJE BUTEL
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **19.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102551170**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Józef Plesinski, MOSTOWA 30m. 25 in PL-97-570 PRZEDBÓRZ
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **19.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102551365**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Marcel Kies, Den Berg 42 in NL-4661 KZ HALSTEREN
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **19.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102541931**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Maxim Edward Hamilton Palmer, Spartigans Hall, Leighs Road in GB-LITTLE WALTHAM,ESSEX, CM 3(3NA)
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **19.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102542047**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Santiago Ares, La Calle 52 in E-15158 LA CORUNA
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **19.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102541509**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Michal Skorupka, Zakrzewo 30 in PL-63-910 MIEJSKA GÓRKA
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **19.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102551122**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Frau Dimitrichka Laurent, Rue Albert Thomas 27 in F-76140 LE PETIT QUEVILLY/FRANKREICH
3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **20.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102532870**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Frau Dimitrichka Laurent, Rue Albert Thomas 27 in F-76140 LE PETIT QUEVILLY/FRANKREICH
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **20.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102532897**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Frau Dimitrichka Laurent, Rue Albert Thomas 27 in F-76140 LE PETIT QUEVILLY/FRANKREICH
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **20.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102549016**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Krasimir Krastev, Ul. Rositsa 30 in BG- OBL.RAZGRAD,OBSHT.ISPERIH,GR:ISPERIH
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **20.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102535046**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Zbigniew Peczynski, GEN. WLADYSLAWA SIKORSKIEGO 11B m. 9 in PL-75-360 KOSZALIN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **20.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102545986**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Alexandre Taskiran, Route d'Echternach 18 in L-6114 JUNGLINSTER/LUXEMBURG
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102546657**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 216
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Constantin Florea, Ale. 1 Castanilor nr. 4 in RO-200266 CRAIOVA JUD. DOLJ
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102540259**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 216
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Constantin Florea, Ale. 1 Castanilor nr. 4 in RO-200266 CRAIOVA JUD. DOLJ
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102540894**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
 Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Gabriel Maizel, Nyeva Nr. 8 in E-46520 PUERTO DE SAGUNTO/SPANIEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102544861**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Ganbold Bold, Rue Jean Jaures 64 in F-92230 GENNEVILLIERS/FRANKREICH
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102546093**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Ganbold Bold, Rue Jean Jaures 64 in F-92230 GENNEVILLIERS/FRANKREICH
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102546096**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 52
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Frau Nourtzan Memetoglou, Borner Straße 50, 42897 Remscheid
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **21.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.0-ZED-Ge-RS-J335**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Paolo Battilocchi, Conte Rosso Via 27 in I-06046 NORCIA
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **22.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102544922**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Emanuel Selim, Villaggio Siv Via 8 in I-66054 VASTO
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **25.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102549691**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Cem Kaan Tayman, Mermerciler san. sit 3 / Beylikdüzü in TR-34520 ISTANBUL
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **26.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102554216**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 52
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Gelu Mazilu, Sat. Jiana (Com. Jiana), Jud. Mehedinti
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **26.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.0-OWi 296/15-kr**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 52
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Gheorghe Lacatusu, Sat. Jiana (Com. Jiana), Jud. Mehedinti
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **26.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.0-OWi 34/16-kr**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herr Francesco D'Agostino, Ziegelstr. 61 in 42859 Remscheid
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **28.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-U256 / Sch**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Zhivko Dimov, Ul.Treti Mart (Deveti Sept) 17,et.2,ap.4 in BGGR. DIMITROVGRAD/BULGARIEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **28.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102545506**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Abdelmalek Mansour, 98 Hai El Badr in DZ- BACHDJARAH-ALGER/ALGERIEN
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **29.01.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102533709**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Mariusz Lach, ul. Wodzislawska 277 in PL-44-245 ZORY
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **02.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102553009**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Rafab Chybiorz, Ul.Moniuszki 2 in PL-44-240 ZORY
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **03.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102544168**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Adam Walenciej, PODCHORAZYCH 14m. 16 in PL-80-298 GDANSK
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **08.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102556982**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Emilio Lubrano, E. Scarfoglio Via 6 in I-81034 MONDRAGONE
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **08.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102552477**
-
1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Tomasz Palmowski, STANISLAWA MONIUSZKI 3A m. 28 in PL-06-400 CIECHANÓW
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **08.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102546875**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Tomasz Palmowski, STANISLAWA MONIUSZKI 3A m. 28 in PL-06-400 CIECHANÓW
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **08.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102553277**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Firma Hydro-Truck Spółka Z Ograniczona Odpowiedzialnoscia, Obronców 36 in PL-26-600 RADOM
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **09.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102552834**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Lukasz Deptula, KOLONIA 104 m. 2 in PL-12-140 SWIETAJNO
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **09.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102552296**
-

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung
42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herrn Pawel Slusarczyk, Ulica Sienkiewicza 6/18 in PL-59-620 GRYFÓW SLASKI
 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: **09.02.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102547047**
-

Die Dokumente enthalten Ladungen zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 17. Februar 2016

Im Auftrag

gez. Schwirtzek, gez. Richter, gez. Menzlin, gez. Cetinkaya, gez. Zickler,
gez. Gelißen, gez. Peter, gez. Kreisköther, gez. Ahrens

16/31

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat März 2016 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Dienstag	01.03.2016	Landschaftsbeirat	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	14:00 Uhr
Mittwoch	02.03.2016	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	02.03.2016	Ausschuss für Sport	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	03.03.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	08.03.2016	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	09.03.2016	Bezirksvertretung 2 - Süd	Heinrich-Neumann-Schule, Engelbertstraße 1	17:30 Uhr
Donnerstag	10.03.2016	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	Rathaus, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	15.03.2016	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	Rathaus, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	16.03.2016	Ausschuss für Schule	Gertrud-Bäumer-Gymnasium, Hindenburgstr. 42, Mensaraum	17:00 Uhr
Donnerstag	17.03.2016	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

(Stand: 17.02.2016)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadteilbibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehangen.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

N a c h r u f

**Herr Städt. Veterinärdirektor a. D.
Dr. Wolfgang Jahn**

verstarb am 4. Februar 2016 im Alter von 77 Jahren.

Er war mehr als 24 Jahre im damaligen Veterinäramt der Stadt Remscheid tätig.

UNSER REMSCHEID

UNSERE SOUVENIRS



Kalender 2016
„PERSPEKTIVEN“
(Art. Nr.: 30005)

16,90 €
(14,20 € netto, 19% MwSt.)

Für Lokalpatrioten, Auswärtige oder Exil-Remscheider
- als Mitbringsel oder Geschenkidee:

Außergewöhnliche PERSPEKTIVEN Remscheids stehen im Mittelpunkt
des neuen Wandkalenders.

Thomas E. Wunsch - ein echter "bergischer Jung" - zeigt uns unsere Stadt aus seiner Sichtweise.

Im Panoramaformat inklusiver Feiertage und Schulferien in NRW.

Mit Spiralbindung im Panoramaformat 550 x 270 mm.

Viele weitere Souvenirs auf www.unser-remscheid.de
Mehr Informationen unter  02191 16-2937